

Konfiguration der tiptel Yeastar S-Serie IP-Telefonanlagen mit Provider siggate

Stand 01.02.2017

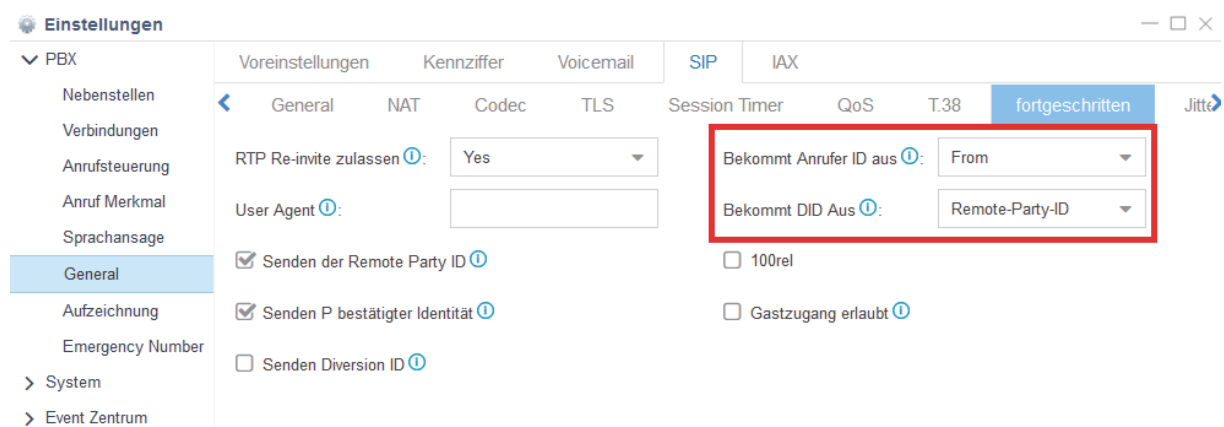
Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem VoIP Anlagen Trunk des Anbieters siggate (<https://www.sipgate.de/>). Diese Anleitung wurde mit einem „sipgate trunking“ Anschluss erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen identisch.

Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmnü „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „fortgeschritten“.

Stellen Sie hier „bekommt Anruf ID aus“ auf „From“ und „Bekommt DID Aus“ auf „Remote-Party-ID“ und speichern die Einstellungen mit „Speichern“. Anschließend mit dem orangen Feld „Anwenden“ die Funktion in Anwendung bringen.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window for a PBX system. The 'SIP' tab is active, and the 'fortgeschritten' (Advanced) sub-tab is selected. The 'Bekommt Anrufer ID aus' (Get Caller ID from) dropdown is set to 'From', and the 'Bekommt DID Aus' (Get DID from) dropdown is set to 'Remote-Party-ID'. These two dropdowns are highlighted with a red rectangular box. Other visible settings include 'RTP Re-invite zulassen' (Yes), 'User Agent', and checkboxes for 'Senden der Remote Party ID', 'Senden P bestätigter Identität', and 'Senden Diversion ID'. The left sidebar shows the navigation menu with 'General' selected under the 'SIP' section.

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmenu „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen → Hinzufügen“ und legen dann über „VoIP Verbindung hinzufügen“ eine neue Verbindung an.

VoIP Verbindung editieren (sipgate) ×

Basic

Codec

Fortgeschritten

DOD

Adapt Caller ID

Trunk Status ⓘ:	<input type="text" value="Enabled"/>		
Protokoll:	<input type="text" value="SIP"/>	Trunk Typ:	<input type="text" value="VoIP Trunk"/>
Anbietername:	<input type="text" value="sipgate"/>	Transport ⓘ:	<input type="text" value="UDP"/>
Hostname/IP ⓘ:	<input type="text" value="sipconnect.sipgate.de"/>	:	<input type="text" value="5060"/>
Domain ⓘ:	<input type="text" value="sipconnect.sipgate.de"/>		
Benutzername ⓘ:	<input type="text" value="2480543t1"/>	Passwort ⓘ:	<input type="text" value="....."/>
Anmeldename ⓘ:	<input type="text" value="2480543t1"/>	Vom User ⓘ:	<input type="text" value="2480543t1"/>
<input type="checkbox"/> Aktivieren Outbound Proxy ⓘ			
Outbound Proxy Server ⓘ:	<input type="text"/>	:	<input type="text" value="5060"/>
<input type="checkbox"/> SLA aktivieren ⓘ Falls aktiviert wird diese Leitung weder in Routen noch in anderen Kanälen zur Verfügung stehen.			

Anbietername: Frei wählbar

Hostname/IP: sipconnect.sipgate.de

Port: Der für SIP zu verwendende Port (in der Regel 5060).

Domäne: sipconnect.sipgate.de

Benutzername: Der von sipgate zugewiesene Benutzername.

Anmeldename: Wie Benutzername.

Passwort: Das von sipgate zugewiesene Passwort.

Vom User: Wie Benutzername.

Transport: UDP.

Trunk Status: Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.

Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmnü „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen“ und wählen Sie dann über „Bearbeiten“ die eingerichtete Verbindung an.

Wählen Sie den Reiter „DOD“ aus und tragen in dem Feld „Globale DOD“ die Rufnummer ein, die Übertragen werden soll wenn Nebenstellen über keine eigene „DOD“ (Durchwahl) verfügen.

Mit „Hinzufügen“ legen Sie neue ausgehende für die Nebenstellen an, welche bei ausgehenden Rufen nicht die globale DOD melden sollen.

VoIP Verbindung editieren (siggate) ✕

Basic Codec Fortgeschritten **DOD** Adapt Caller ID

Global DOD :

Hinzufügen Löschen

<input type="checkbox"/>	DOD	Verbundene Nebenstelle	Bearbeiten	Löschen
<input type="checkbox"/>	4921023076251	1001 - 1001		
<input type="checkbox"/>	4921023076252	1002 - 1002		
<input type="checkbox"/>	49800123456	1004 - 1004		

Im abgebildeten Beispiel ist die globale Rufnummer 02102-307625-0, die die Nebenstellen 1001 und 1002 übermitteln ausgehend die Durchwahlen -1 und -2 und die Nebenstelle 1004 übermittelt die Service-Rufnummer 0800-123456.

Hinweise: Die Angabe der Rufnummern erfolgt im internationalen Format, in Deutschland mit 49 beginnend. Zum Übermitteln fremder Rufnummern muss beim siggate Anschluss die Option „Clip No Screening“ aktiviert sein.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die S-Serie die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.

PBX Monitor — □

PBX Status

Nebenstellen					Verbindungen			
Status	Nebenstelle	Name	Typ	IP Und Port	Trunk Status	Verbindungsname	Typ	Hostname/IP/Port
	1000	1000	SIP			siggate	SIP-Register	sipconnect.siggat...
	1001	1001	SIP	Portaccount				
	1002	1002	SIP	192.168.10.101:5062				
	1003	1003	SIP					
	1004	1004	SIP					

« < 1/1 > » Gehe zu Go Displaydarstellung 1 - 1 of 1 10

Der SIP-Trunk sollte jetzt als „grüner Haken“ (Registriert) angezeigt werden.

Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Für eingehende Routen müssen die Rufnummern jeweils im internationalen Format aber ohne führende Nullen, für Deutschland also mit 49... eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.